



Jahrgang 2021	Philipp Fauth Str. 11, 67098 Bad Dürkheim, 07.06.2021	Nr. 38
------------------	---	--------

Öffentliche Bekanntmachung

zur Ausschreibung
„Bodenbelagarbeiten, DIN 18365 an der IGS
in Deidesheim, 51-210526 IGS-Die_22“

der Sitzung des Krankenhausausschusses
am Donnerstag, 10. Juni 2021

der Sitzung des MVZ-Ausschusses
am Donnerstag, 10. Juni 2021

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:272745-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bad Dürkheim: Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten
2021/S 104-272745**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Postanschrift: Philipp-Fauth-Straße 11

Ort: Bad Dürkheim

NUTS-Code: DEB3C Bad Dürkheim

Postleitzahl: 67098

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle – Kreisverwaltung Bad Dürkheim

E-Mail: vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de

Telefon: +49 6322-9611181

Fax: +49 6322-9611185

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-bad-duerkheim.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.vvmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-179a8b1dfd3-7594b11721116775

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.auftragsboerse.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

22-Bodenbelagarbeiten, DIN 18365, IGS Deidesheim, Errichtung einer Oberstufe

Referenznummer der Bekanntmachung: 51-210526 IGS-Dei_22

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
DIN 18365 Bodenbelagarbeiten.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten
45432130 Bodenbelagsarbeiten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEB3C Bad Dürkheim
NUTS-Code: DEB3C Bad Dürkheim
Hauptort der Ausführung:
Deidesheim
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
— Zementestrich schleifen, bürsten, saugen, ca. 4 000 m²,
— Kautschuk-Bodenbelag, einschichtig, d = 2 mm, ca. 3 800 m²,
— Sockelleisten Massivholz, Hartholz ca. 15/100 mm, ca. 2 445 m,
— Textiler Bodenbelag, ca. 200 m²,
— CM-Messung.
Sauberlaufmatte einschl. Winkelrahmen Material Aluminium ca. 1,00 x 0,80 m, ca. 1,62 x 1,52 m, ca. 2,75 x 1,88 m, ca. 3,80 x 3,80 m, ca. 2,50 x 2,50 m, ca. 1,00 x 0,80 m.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 27/09/2021
Ende: 20/05/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Zu den unter II.2.7) genannten Fristen gelten auch die jeweiligen Einzelfristen für die Bauabschnitte gem Bauzeitenplan vom 23.4.2021.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
1. Sofern beabsichtigt: Bei einer Bewerbergemeinschaft ist eine Bewerbergemeinschaftserklärung beizufügen, aus der die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter hervorgehen.
2. Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes (nicht älter als 12 Monate, ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung).
3. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.
2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (gem. Formblatt 235 VHB).
3. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen.
4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit der Angebotsabgabe zu erklären. Als vorläufiger Nachweis ist sich dem Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung zu bedienen. Kommt das Unternehmen in die engere Wahl behält sich die Vergabestelle vor die genannten Nachweise einzufordern.
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Tabellarische Angaben zur grundsätzlichen personellen Ausstattung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, insbesondere Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Kräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leistungspersonal.
2. Tabellarische Angaben mit aussagekräftigen Erläuterungen zu 3 abgeschlossenen Referenzprojekten in den vergangenen fünf Kalenderjahren, die Leistungen zum Gegenstand hatten, die mit dieser Maßnahme vergleichbar sind. Anerkannt werden nur Referenzen, die nicht länger als fünf Kalenderjahre (gerechnet bis Ablauf der Angebotsabgabe) zurückliegen. Die zu tätigen Angaben sind dem Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ zu entnehmen.
3. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (gem. Formblatt 235 VHB).
4. Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen.
5. Die vorgenannten Auskünfte sind mit der Angebotsabgabe zu erklären. Als vorläufiger Nachweis ist sich dem Formblatt 124 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung zu bedienen. Kommt das Unternehmen in die engere Wahl behält sich die Vergabestelle vor die genannten Nachweise einzufordern.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 28/06/2021
Ortszeit: 10:30
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 20/08/2021
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 28/06/2021
Ortszeit: 10:30
Ort:
Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim, Deutschland

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Gem. Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt VHB 214) werden vereinbart:
— eine Bauleistungsversicherung wird abgeschlossen, die Umlage beträgt 0,1 % der Abrechnungssumme,
— Vertragsstrafen bei Überschreitung der Ausführungsfristen,
— Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung,
— Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche (Abweichend vom Regelfall: 4 Jahre nach Abnahme).
Anforderungen im Zusammenhang mit den Ausschlussgründen Gem. § 6e EU VOB/A:
Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen (mit Angebotsabgabe via 124_Eigenerklärung_zur_Eignung oder entsprechendem Formlosen Formular) kommt der Bieter in die engere Wahl zur Zuschlagserteilung, so behält sich die Vergabestelle vor, zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen, folgende Nachweise zu fordern:
1. Bestätigung der Steuerbehörde (nicht älter als 12 Monate, ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung), dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen).
2. Bestätigung gesetzlicher Sozialversicherer der Mehrzahl der Beschäftigten (nicht älter als 12 Monate, ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung), dass die Beiträge Ordnungsgemäß bezahlt sind.
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen.
4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe § 19 des MiLoG vorliegen (gem. Mustererklärung Tariftreue, den Vergabeunterlagen beigelegt, mit Angebotsabgabe einzureichen).
5. Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftstraße 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sie haben die Möglichkeit bis zu 15 Tage nach Eingang der Mitteilung, dass der Auftraggeber einer Rüge nicht abhelfen möchte, einen Antrag auf eine Nachprüfungsverfahren bei der unter VI.4.4) genannten Stelle einlegen. Im Übrigen wird auf § 160 GWB verwiesen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: VOB-Stelle Rheinland-Pfalz, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postanschrift: Südallee 15-19
Ort: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land: Deutschland
E-Mail: vob-stelle@addko.rlp.de
Internet-Adresse: www.add.rlp.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
27/05/2021

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Krankenhausausschusses

am

Donnerstag, 10. Juni 2021 um 14:30 Uhr,

als Video- bzw. Telefonkonferenz

im Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Unter den derzeitigen Bedingungen stellt die Corona-Pandemie weiterhin eine krisenbedingte Ausnahmesituation i.S.d. § 35 Abs. 3 GemO dar. Aufgrund dieser aktuellen Situation wurde ein Vorverfahren gemäß § 35 Abs. 3 Satz 1 GemO durchgeführt. Eine zwei Drittel Mehrheit der Ausschussmitglieder stimmte der Durchführung der Sitzung als Video- bzw. Telefonkonferenz zu.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Vorläufiger Jahresabschluss/Jahresbericht zum 31.12.2020
2. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Zwischenbericht zum 31.03.2021
3. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil :

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Bad Dürkheim, 02. Juni 2021

gez.

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Hinweis

Die Teilnahme der Öffentlichkeit an der o.g. Video- bzw. Telefonkonferenz wird über einen Link auf der Homepage möglich sein.

Verfügt die Öffentlichkeit nicht über die nötigen elektronischen Vorrichtungen kann die Sitzung im Ratssaal des Kreishauses über eine Bildschirmübertragung verfolgt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des MVZ-Ausschusses

am

Donnerstag, 10. Juni 2021 um 15:30 Uhr,

als Video- bzw. Telefonkonferenz

im Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Unter den derzeitigen Bedingungen stellt die Corona-Pandemie weiterhin eine krisenbedingte Ausnahmesituation i.S.d. § 35 Abs. 3 GemO dar.

Aufgrund dieser aktuellen Situation wurde ein Vorverfahren gemäß § 35 Abs. 3 Satz 1 GemO durchgeführt.

Eine zwei Drittel Mehrheit der Ausschussmitglieder stimmte der Durchführung der Sitzung als Video- bzw. Telefonkonferenz zu.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Medizinische Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL)
2. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil :

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Bad Dürkheim, 02. Juni 2021

gez.

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Hinweis

Die Teilnahme der Öffentlichkeit an der o.g. Video- bzw. Telefonkonferenz wird über einen Link auf der Homepage möglich sein.

Verfügt die Öffentlichkeit nicht über die nötigen elektronischen Vorrichtungen kann die Sitzung im Ratssaal des Kreishauses über eine Bildschirmübertragung verfolgt werden.